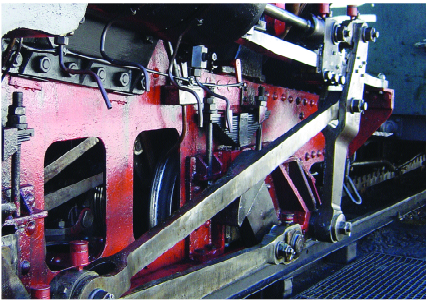


5.5

LÄNDLICHE  
REGIONEN

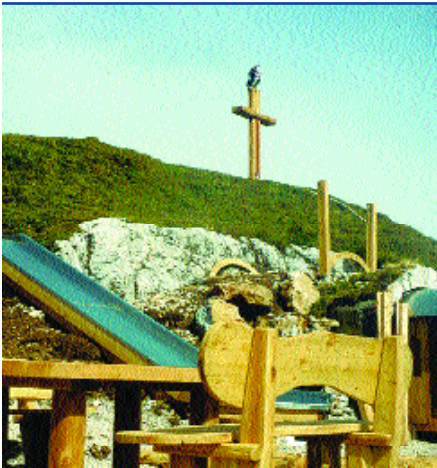
## THEMENPARK „SCHNEEBERG-ERLEBNIS“

*Motor der touristischen Regionalentwicklung*



*Entwicklung eines Gesamtangebotes und  
zielgruppen-, motivorientierten Angebotes  
zur Forcierung der Schneebergbahn als  
Motor der touristischen Entwicklung  
von Puchberg am Schneeberg*





Blick auf die Kinderbergwelt



Bergstation mit Kaiserin-Elisabeth-Gedächtniskirche

**Der Schneeberg**

„Erhaben über alle Berg' ringsum, wagt keiner es ihm gleich zu tun“

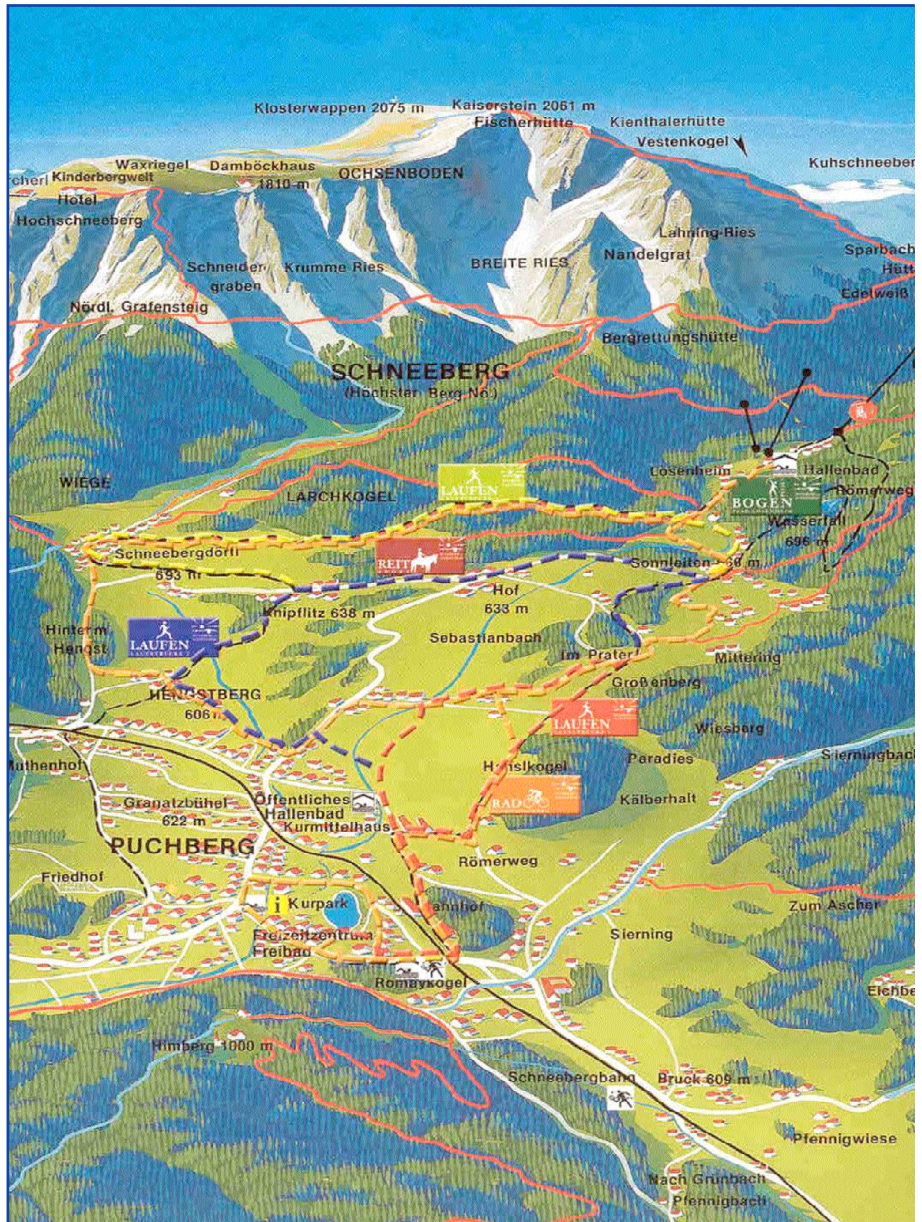
Joseph August Schultes, Arzt und Botaniker, 1802

Ursprünglich und majestätisch präsentiert sich der mit 2.075 m höchste Berg Niederösterreichs seit jeher. Franz Grillparzer hat ihn einst den „König der norischen Alpen“ genannt, und schon der Kaiser und der Hochadel wussten den Schneeberg zu schätzen. Im Frühling leuchten seine Firnfelder bis Ungarn und zu den Karpaten, und wenn der Herbst das Land in ein Meer von Farben taucht, zielt seinen Gipfel das erste Weiß des Schnees.

Bereits seit 1897 durch eine Zahnradbahn erschlossen, fasziniert die Kombination aus Eisenbahnromantik und alpiner Bergwelt auch heute noch Wanderer, Eisenbahnfans und Erholung Suchende.

**Die Schneebergbahn**

Die Schneebergbahn, mit 9,8 km die längste Zahnradbahn Österreichs, überwindet auf der Fahrt von Puchberg bis zur Bergstation Hochschneeberg einen Höhenunterschied von 1.218 m.



Die Schneeberg-Erlebnisswelt

Bis zum Jahr 1999 wurde die Bahn ausschließlich mit Dampflokomotiven betrieben. Seither werden neben den traditionellen Dampflokomotiven auch die unverwechselbaren Salamander-Triebzüge eingesetzt.

Hintergrund der Entscheidung für neue Fahrmittel waren die hohen Instandhaltungs- und Personalkosten für den Betrieb der Dampfzüge (drei Personen pro Dampfzug), Kapazitäts-Engpässe aufgrund der langsamen Fahrgeschwindigkeit, geringe Fahrpreise und hohe Fixkosten (Gebäude, Personal) bei relativ geringer Betriebsdauer (Sommer-Betrieb).



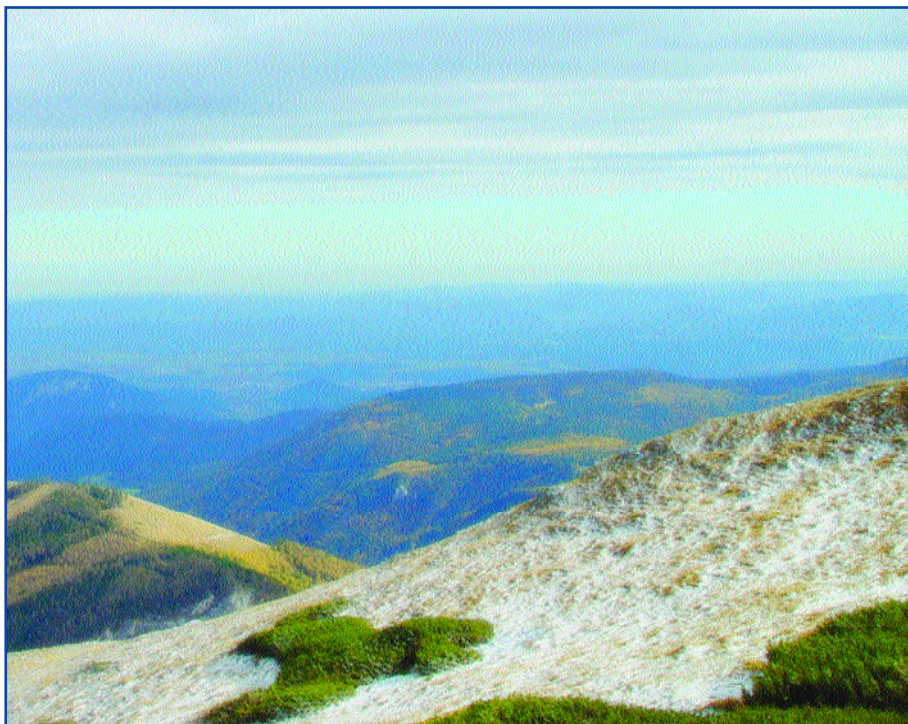
Fahrt mit der Dampflok über die hohe Mauer



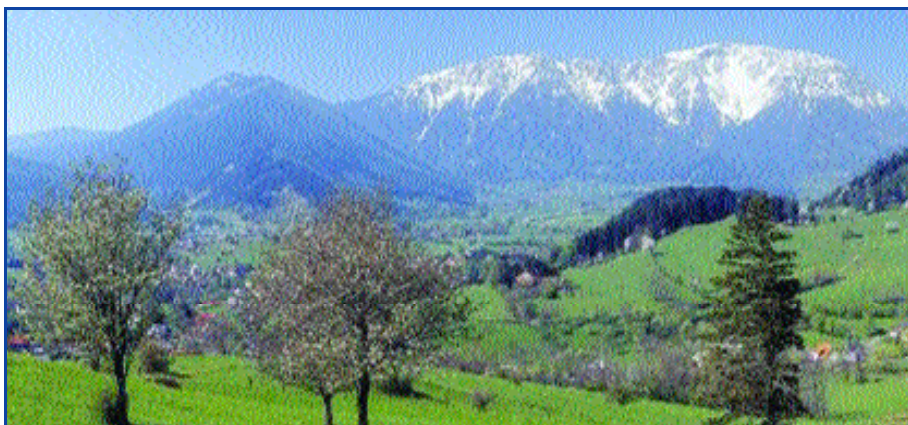
Einfahrt in den Tunnel



Neu gestalteter Kassen-Shop



Blick vom Hochschneeberg



Blick von Puchberg auf den Hochschneeberg

### Motor der touristischen Entwicklung

Die Schneebergbahn hat einen erheblichen touristischen Einfluss und eine große regionalwirtschaftliche Bedeutung für die Gemeinde Puchberg am Schneeberg und die Region. Aufgrund deutlicher Rückgänge im Tourismus der Region bzw. der BesucherInnen der Schneebergbahn, wurde im Jahr 2003 eine umfassende Studie in Auftrag gegeben, um durch Attraktivierung und Neu-Entwicklung von freizeittouristischen Strukturen und Attraktionen eine Steigerung der Beförderungsfrequenzen und nachhaltige Entwicklung des Gebietes zu erreichen.

Entsprechend dieser Studie soll der Schneeberg als attraktives Gesamt-Erlebnis aufbereitet und gestaltet und das Gesamtangebot nach Freizeitmotiven differenziert werden (Sportler, Aktive, Genießer, Spaß und Erlebnis etc.). Die Schneebergbahn soll als Motor der touristischen Entwicklung gestärkt werden.

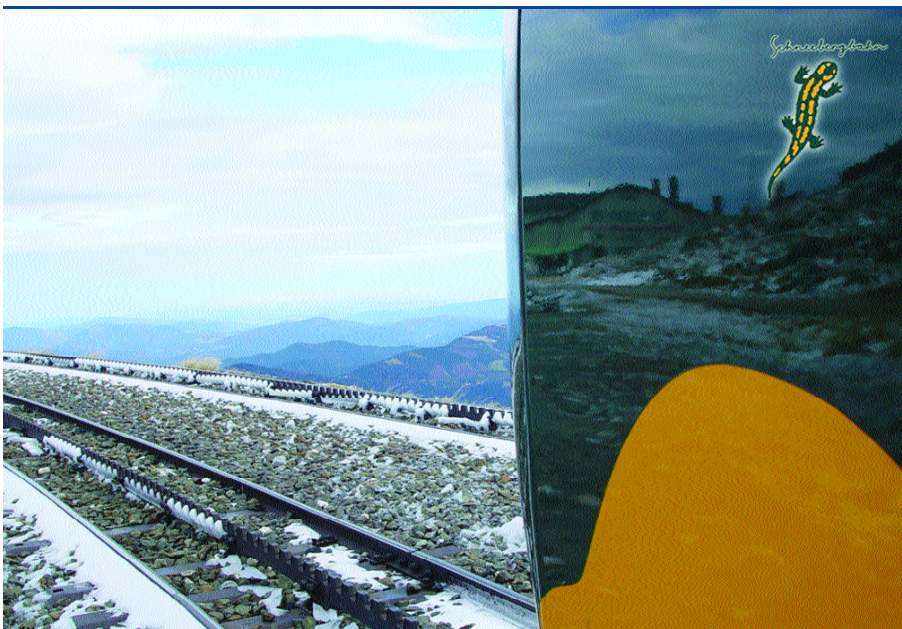
Für jede einzelne Zone, aber auch für die touristische Basisaufbereitung des Bergangebotes selbst, wurden ein Angebotskonzept und geeignete Angebotsmaßnahmen erstellt.

Die einzelnen Maßnahmen wurden in einer Übersicht mit den jeweiligen Prioritäten und Kosten zusammengefasst.

### Umsetzung

Erste Maßnahmen, wie die Verbesserung der Beschilderung zur Schneebergbahn entlang der Hauptzufahrtswege, der Bau einer neuen Zufahrtsstraße zum Bahnhofsgelände mit zusätzlichen Parkplätzen, die Verbesserung des Zugangsbereiches bzw. der Kassenhalle bei der Talstation und die Renovierung der Bergstation wurden bereits realisiert. Im Jahr 2005 wurden zwei 100-jährige Holzvorstellwaggons originalgetreu revitalisiert.

Das Angebot wurde nach Themen strukturiert, deutlich ausgeweitet und besuchergerecht aufbereitet. Unter dem Titel „Vom Berg in seine Bahn gezogen“ werden den BesucherInnen grundlegende Informationen zu Fahrzeiten, Tickets und Angeboten sowie eine Fülle von Informationen und Angeboten rund um den Schneeberg und die Schneebergbahn, Geschichte und Bau der Zahnradbahn, den Schneeberg, die Region und die Gastronomie geboten. Ein jährlich wechselndes Programm mit zahlreichen Veranstaltungen und Packages wie Konzerten, Brauchtumsveranstaltungen, Turnieren, Spezialitätenwochen, Fotowandern etc. ergänzt das Angebot.



Mit dem Salamander im Takt der Natur den Berg hinauf



Schneebergbahn in der Gemeinde und der Region nicht erfolgen.

- Der regionalwirtschaftliche Umsatzeffekt durch die Schneebergbahn ist nochmals höher, wenn berücksichtigt wird, dass zahlreiche der Betriebe, in denen diese Zusatzerlöse getätigt werden, ihre Vorleistungen wiederum in der Region beziehen.

- Durch die wirtschaftliche Impulswirkung der Schneebergbahn sichert diese damit in der Region nicht nur im Unternehmen selbst, sondern auch im Umfeld Arbeitsplätze. Das Unternehmen leistet durch seine Nachfrage- und Ausgabeneffekte in der Gemeinde Puchberg am Schneeberg einen wesentlichen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung sowie einen wesentlichen Beitrag zum touristischen Image und Bekanntheit der Gemeinde und der Region. ■

### Angebote für Klein und Groß

Für Kinder bietet die Kinder-Bergwelt im Umfeld der Bergstation Hochschneeberg ein reichhaltiges Betätigungsfeld. 5.000 m<sup>2</sup> Spielflächen setzen der kindlichen Fantasie keine Grenzen – ein Jägerhochstand mit Hängebrücke, ein Tunnel mit einer lebensgroßen Holzseilbahn, ein Kinder-gipfel, der auch von den Kleinsten erklommen werden kann, mit Gipfelkreuz und verschiedenen Kletteraufstiegen, eine Seilbahn und vieles andere mehr.

Ein umfangreiches Infrastrukturangebot (von Apotheken bis Tourismusinformati-onstellen) sowie freizeittouristischer Infrastrukturen (Laufstrecken, Radwege, Badeeinrichtungen, Reitangebote, Bogenschießange-bote, Aufstieghilfen, Kletterangebote, Mountainbike-Strecken, Minigolfanlagen, Paragleit-möglichkeiten, Tennisplätze, Museen bzw. andere Kultureinrichtungen) ergänzen das Angebot rund um die Schneebergbahn.

### Umfassende Internetpräsenz

Sämtliche Informationen können in Deutsch und Englisch auch über Internet

#### Impressum

**Herausgeber:** **DRÖCK** Österreichische Raumordnungskonferenz

**Konzept/Redaktion:** DI Richard Resch, regionalentwicklung.at

**Bildnachweise:** Niederösterreichische Schneebergbahn GmbH, NÖ Werbung

**Grundlayout:** Pinkhouse Design

**Artwork:** medien & mehr

**Stand:** April 2005

abgefragt werden. Ansprechende, auf das Thema bezogene Titel wie Zahn um Zahn der Zeit entfliehen, Im Takt der Natur den Berg hinauf, Salamander im Anzug!, Ein Berg für Gedichte ... Ein Berg mit Geschichte oder Ihre Kinder allein unterwegs zum Gipfelkreuz? und kurze plakative Texte informieren über die Angebote.

Im Servicebereich können Fahrkarten und Souvenirs über das Internet bestellt, E-Cards versendet, Live-Bilder (Web-Cam) und Fotos vom Schneeberg und der Schneebergbahn heruntergeladen werden.

#### *Der Nutzen für die Beteiligten und die Region:*

Durch die tagestouristische Nachfrage der Schneebergbahn lassen sich folgende regionalwirtschaftlichen Aspekte ableiten:

- Mit jährlich rund 120.000 Beförderungen bzw. ca. 60.000 bis 80.000 Besuchern zählt die Schneebergbahn zu den „Top-Ausflugszielen“ Niederösterreichs und zu einer der nachfragestärksten Einrichtungen des Bundeslandes.

- Durch den Verzicht der Schneebergbahn auf den Eigenbetrieb von Zusatzeinrichtungen und Angeboten im Tal und am Berg (Gastronomie etc.) verzichtet die Schneebergbahn auf betriebswirtschaftlich mögliche Deckungsbeiträge zugunsten einer partnerschaftlichen und regionalwirtschaftlichen Belebung des Umfeldes. Maßgebliche Teile der Gastronomie- und Zusatzerlöse würden ohne die

#### Projektträger

Niederösterreichische  
Schneebergbahn GmbH  
2743 Puchberg am Schneeberg,  
Bahnhofplatz 1  
+43 (0)2636/3661  
office@schneebergbahn.at

#### Bearbeitung

ETB Edinger Tourismusberatung GmbH  
1030 Wien,  
Engelsberggasse 5/2–3  
a.oberacher@etb.co.at

#### Ansprechpartner

Dr. Gerhard Stindl

#### Internet

www.schneebergbahn.at

#### Projektstand

03/200 –08/2003  
in Umsetzung